

RS OGH 1993/6/15 10ObS89/93, 10ObS169/95, 10ObS75/98x

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.06.1993

Norm

ALVG §12

SUG §1 Z2

Rechtssatz

Aufwandsentschädigungen von nÖ Gemeinderatsmandataren stellen jedenfalls dann kein Einkommen aus einer unselbständigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit im Sinne des § 12 ALVG dar und stehen daher dem Anspruch auf Sonderunterstützung nach § 1 Z 2 SUG nicht entgegen, wenn sie höchstens 30 v.H. des Amtsbezuges des Bürgermeisters betragen.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 89/93
Entscheidungstext OGH 15.06.1993 10 ObS 89/93
- 10 ObS 169/95
Entscheidungstext OGH 17.10.1995 10 ObS 169/95
Vgl auch; nur: Aufwandsentschädigungen von Gemeinderatsmandataren stellen kein Einkommen aus einer unselbständigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit im Sinne des § 12 ALVG dar und stehen daher dem Anspruch auf Sonderunterstützung nach § 1 Z 2 SUG nicht entgegen. (T1) Beisatz: Hier: Aufwandsentschädigung von stmk. Gemeinderatsmandataren. (T2) Veröff: SZ 68/197
- 10 ObS 75/98x
Entscheidungstext OGH 31.03.1998 10 ObS 75/98x
Vgl auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0050693

Dokumentnummer

JJR_19930615_OGH0002_010OBS00089_9300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at